Chronik für den Monat April 1924

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **- (1924)**

Heft 6

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-396352

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik für den Monat April 1924.

3. Die Gemeindeversammlung von Mesocco, die über die Zulassung des Lastautos von Mesocco über den Bernhardin abzustimmen hatte, lehnte die Zulassung mit 112 Nein gegen 35 Ja ab.

4. Im Schoße des Bündnerischen Ingenieur- und Architektenvereins und des Rheinverbandes sprach der Direktor der Zentralschweizerischen Kraftwerke, Ingenieur Ringwald, über Probleme zur Verbilligung der Erzeugung elektrischer Energie, wobei der Vortragende auch von der mangelnden Eignung des Staates als Energieproduzent und kaufmännischer Organisator des Energieabsatzes sprach.

5. Dr. med. A. Fonio von Sils, zurzeit Spitalarzt in Langnau, gelangte durch Untersuchung vieler Fälle zu der wichtigen Feststellung, daß die Blinddarmentzündung eine ansteckende Krankheit sei.

Das Bundesgericht hat einen Rekurs der politischen Gemeinde Arosa und des dortigen Fischereivereins gegen die Bürgergemeinde Chur abgewiesen und diese damit als prozeßfähig erklärt.

6. In Chur brachte der Kirchenchor am 5. und 6. April Verdis Requiem zur Aufführung.

7. Über die „Rhätischen Elektrizitätswerke A.-G.", ihren Zweck, ihre Verwaltung, finanzielle Lage und die ihnen angehörenden Werke und die an ihnen beteiligten Kreise berichtet ein Artikel im „Rätier" Nr. 83.

8. Als Teilnehmer an der ersten schweizerischen Wallfahrt nach dem Heiligen Lande im Jahre 1903, die von Feldkirch aus über Triest nach Jaffa und von dort nach dem Heiligen Land führte, schilderte Prof. Dr. J. Cahannes die Reise und speziell die Stadt Jerusalem mit ihren vielen aus dem Leben Jesu bekannten heiligen Stätten an Hand von Lichtbildern.

13. Da auf Neujahr das kantonale Automobilgesetz revidiert werden muß und bereits zwei Entwürfe, einer vom Baudepartement und einer von der Rhätischen Bahn, hiefür vorliegen, hat die Autodiskussion in der Presse wieder begonnen. Neue Routen werden zur Öffnung empfohlen (Samaden-Zernez-Ofenberg und die Unterengadiner Route). Zur Besprechung der Angelegenheit hatte das kantonale Baudepartement in Filisur eine Automobiltagung veranlaßt.

In Chur sprach Theatermaler Albert Isler aus Zürich auf Veranlassung der Churer Theatergenossenschaft über die Entwicklung des Bühnenbaues.

Der Zwischenfall von Ponte Tresa im Tessin, hervorgerufen durch angebliche antiitalienische Zwischenrufe tessinischer

Soldaten, deretwegen sich die italienische Regierung beim Bundesrat beschwerte, noch bevor der Sachverhalt genau festgestellt war, hat in Graubünden wie in der ganzen Schweiz peinliches Erstaunen erregt, das noch erhöht wurde durch das sonderbare Verhör, dem der Gemeindepräsident von Ponte Tresa, namens Tognetti, in Varese durch Fascisten unterworfen wurde.

15. In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft verlas Cand. jur. Paul Jörimann einen Abschnitt aus seiner Dissertation über die Geschichte des Jagdregals gemeiner Drei Bünde. In der „Uniun Romantscha" hielt Dr. R. Vieli einen zweiten Vortrag über das neue sursilvanische Wörterbuch.

16. In Bonaduz hielt Herr Dr. J. Jeger einen Vortrag über die Bekämpfung der Tuberkulose. Er empfahl die Gründung einer Gemeindefürsorgestelle, d. h. einer Kommission, der ein Arzt ratend zur Seite steht und die die Krankheit nach allen Richtungen bekämpfen und den Kranken mit Rat und Tat helfen soll.

21. In Malans fand ein Bezirksgesangfest, in Thusis ein Musiktag statt.

Herr Prof. U. Grand hielt in Lugano im Palazzo degli Studi einen Lichtbildervortrag über das Bergell.

22. Großrat G. B. Nicola in Roveredo hat im Anschluß und unter Bezugnahme auf die Eingabe der Tessiner Regierung an den Bundesrat der Regierung eine kleine Denkschrift eingereicht mit dem Ersuchen um wohlwollende Prüfung einiger Fragen, welche die italienischbündnerischen Talschaften und mehr oder weniger alle bündnerischen Gemeinden betreffen.

Der Rücktritt von Minister Dr. Schreiber als schweizerischer Gesandter in Stockholm, der am 9. April zu einer Interpellation im Nationalrat Veranlassung gegeben hatte, führte nachträglich zu einer Polemik zwischen Legationssekretär Dr. H. Blocher und Bundesrat Motta. (Vgl. „Bündn. Tagbl." Nr. 94.)

In Tiefenkastel tagte der katholisch-bündnerische Lehrerverein unter der Leitung von Sekundarlehrer Mod. Nay. P. Dr. Beda Hophan von Disentis sprach über „Weltanschauung und Schule".

23. Zur Sanierung der Bündner Kraftwerke sind durch Vermittlung der Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich sowohl von den Rhätischen Werken als auch von den Nordostschweizerischen Kraftwerken (N. O. K.) Offerten eingereicht worden, welche der Verwaltungsrat der Bündner Kraftwerke an Hand eines fachmännischen Gutachtens prüfte.

25. Im Schoße des Verkehrsvereins Chur ist die Frage des Churer Bahnhofumbaus, die durch den Einsturz der Perron-

halle besonders aktuell geworden ist, einläßlich besprochen worden. Es wurde darauf hingewiesen, daß die jetzige Bahnhofanlage für Zeiten großen Verkehrs viel zu klein sei, die Perrons zu kurz und zu schmal, die Ausziehgeleise und der Güterbahnhof zu kurz etc. Es wurden Mitteilungen gemacht über bisherige Anstrengungen seitens der Behörden und Amtsstellen und über Vorschläge von fachmännischer Seite, um zu einer befriedigenden Lösung zu gelangen. Zu einer einheitlichen Stellungnahme führte die Aussprache nicht.

28. Durch die schwere Eisenbahnkatastrophe von Bellinzona am 23. April sind auch zwei Misoxer betroffen worden. Cavigioli von Grono ist ums Leben gekommen, Buffi-Scalabrini von Roveredo verwundet worden.

Die Sozialdemokratische Preßunion des Kantons Graubünden hat Herrn Nationalrat Dr. Gaud. Canova zum Redaktor der „Bündner Volkswacht" gewählt.

(Die Chronik für den Monat Mai erscheint wegen Platzmangel erst in der Julinummer.)